

GESCHICHTEN DES GELINGENS

... UND WEN/WAS WIR DAMIT (NICHT)
ERREICHEN

FRITZ REUSSWIG

POTSDAM-INSTITUT FÜR KLIMAFOLGENFORSCHUNG (PIK)

K3-KONGRESS - ZÜRICH, 15. SEPTEMBER 2022

TAKE HOME MESSAGES

- (1) Wir brauchen Geschichten des Gelingens, weil nur sie – und nicht „Fakten“ – sinnvolle Ereignisverknüpfungen herstellen, zu denen Menschen einen persönlichen und holistischen (z.B. auch emotionalen und moralischen) Bezug herstellen können, in dem sie selber als wirksam vorkommen.
- (2) Wir brauchen keine Märchen des Gelingens. Heißt: Wir müssen diese Geschichten so erzählen, dass die abträglichen Kontextbedingungen und die Risiken des Scheiterns transparent bleiben.
- (3) Wir müssen uns klar machen, für wen wir solche Geschichten erzählen und was die jeweiligen Kriterien des Gelingens in den sozialen Milieus unserer Gesellschaft sind.
- (4) Der (Rechts-) Populismus bietet eine Gegen-Geschichte des Gelingens von Klimapolitik an: Klimaschutz als urban-grünes Elitenprojekt gegen den Willen und den Lebensstil „des Volkes“/ der „Mehrheit“. Im Zeichen des Ukraine-Krieges besteht die reale Gefahr der Resonanzfähigkeit dieser Gegen-Geschichte.
- (5) Neben den Tipping points im physischen Erdsystem gibt es auch soziale Tipping points, die zusätzlich krisenverschärfend wirken. Die Ausbreitung autokratischer Regime ist ein solcher.
- (6) Geschichten des Gelingens verknüpfen idealerweise individuelle und kollektive Formen des Engagements. Sie haben eine ambitionierte Perspektive (Replikation, Transformation), vermeiden aber trotzdem die moralische Überforderung.

**„I want you to panic,
our house is on fire“**

**WORLD
ECONOMIC
FORUM**



CATASTROPHISM SUCKS?

- Starker Bezug auf wissenschaftliche Klimaszenarien
- Keine Sci-Fi-Zukunft, erfahrbarer Klimawandel
- Eine Jugendbewegung ohne proprietäre und disruptive Mission (vgl. 1968er): Hört auf Eure Wissenschaft und macht einfach, was ihr sagt/beschlossen habt (immanente, nicht transzendente Kritik)
- Medial präsente Führungsfiguren: Nicht die „Lümmel von der letzten Bank“, auch nicht die „Erniedrigten und Beleidigten“, sondern die besten und engagiertesten ihrer Generation; bildungsbürgerliche Mittel- und Oberschicht
- „Be the change you’d like to see in the world“ – Selbstreferentielles Beispiel kollektiver Handlungsmacht

Gesellschaftlicher Klimadiskurs: Fragmentiert und polarisiert



Fridays for Future
Extinction Rebellion
GRÜNE
Sozial-ökologisches
Milieu

Gesellschaftliche („schweigende“) Mehrheit

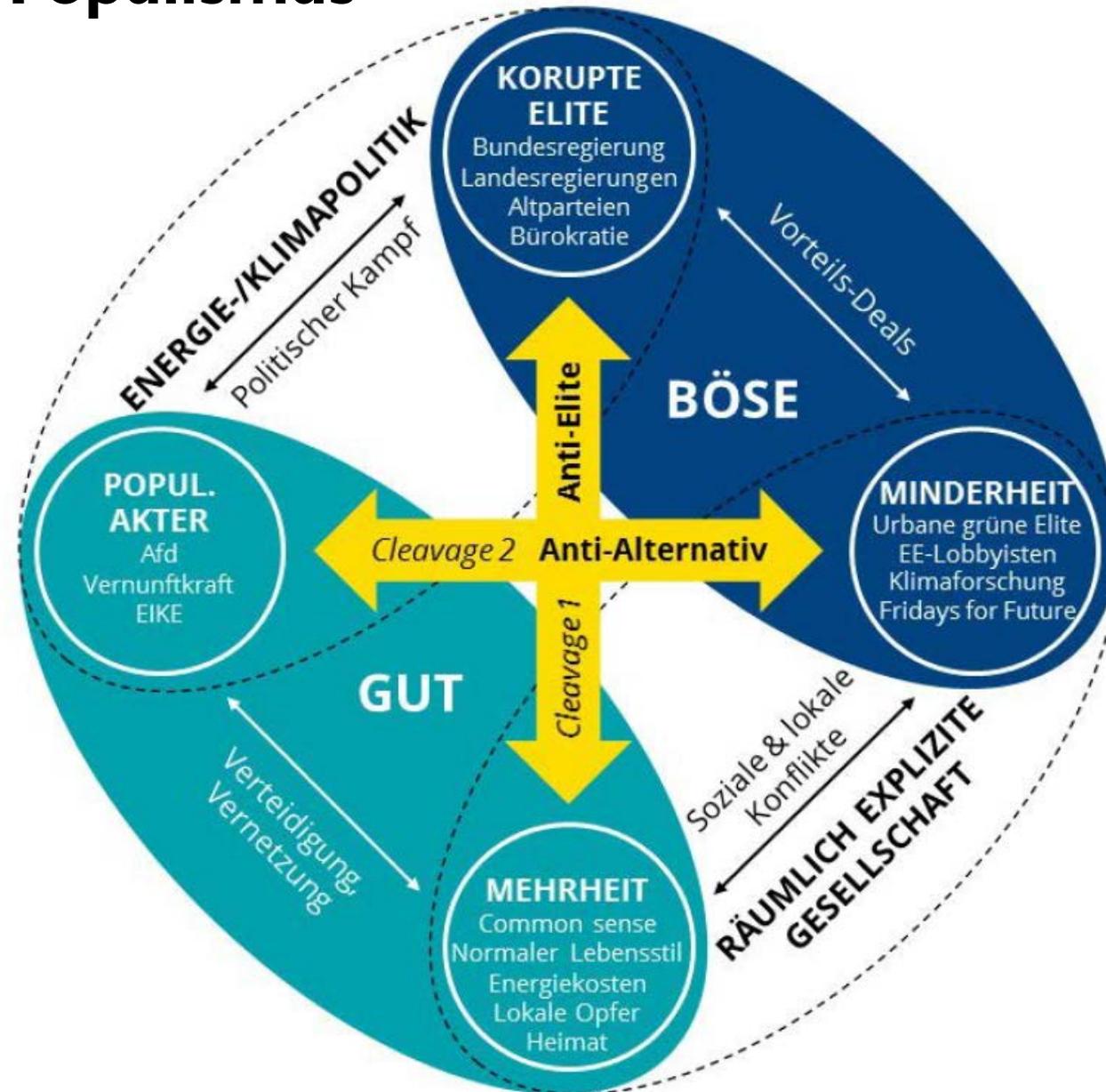
EIKE
Vernunftkraft
AfD
„Protestwähler“

„Konsequente
r Klimaschutz
jetzt!“

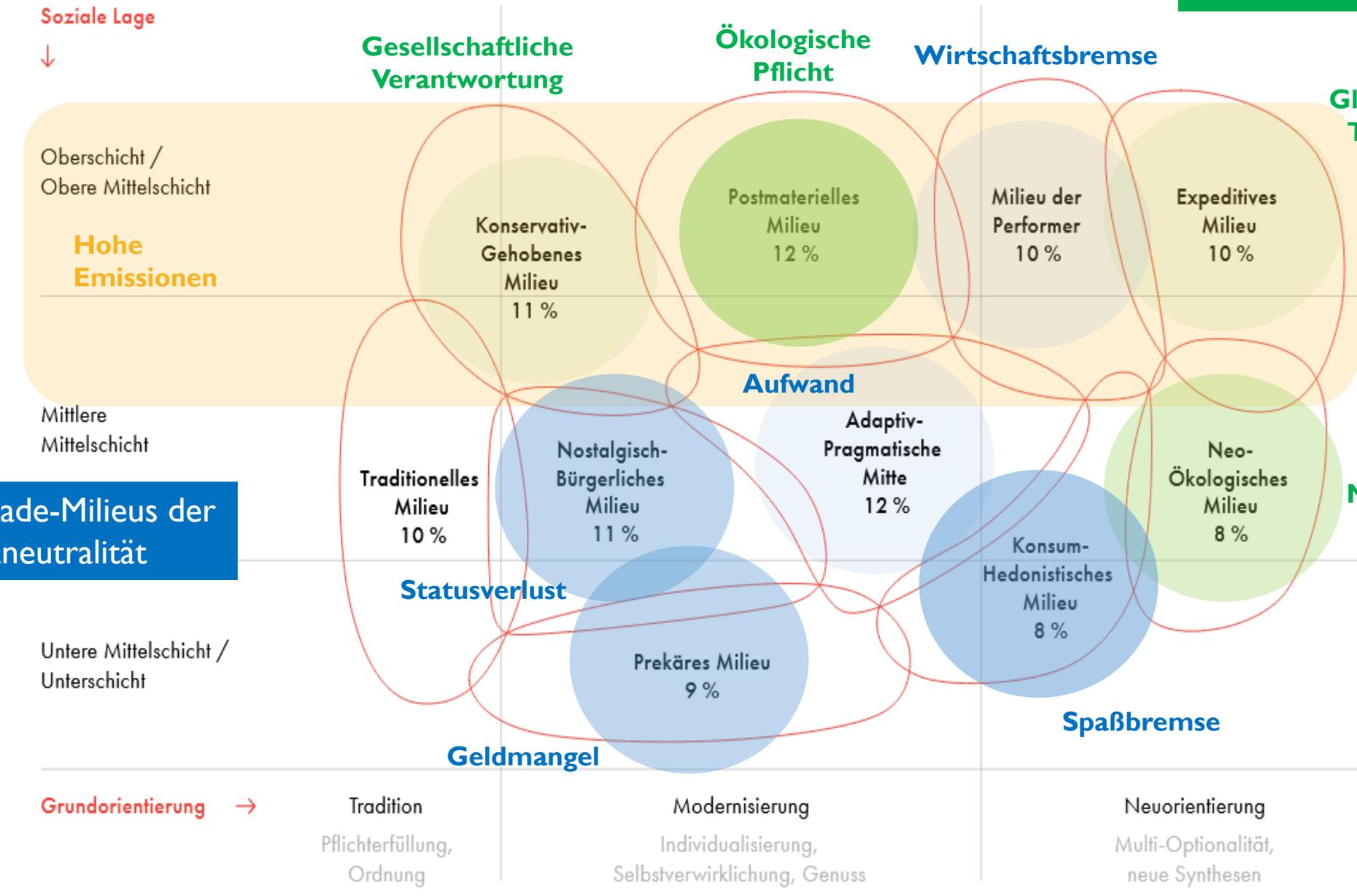
„Klimaschutz – ja,
aber wie und was
kostet es
mich/was habe ich
davon...“

„Stoppt den
Klimaschutz-
Irrsinn jetzt!“

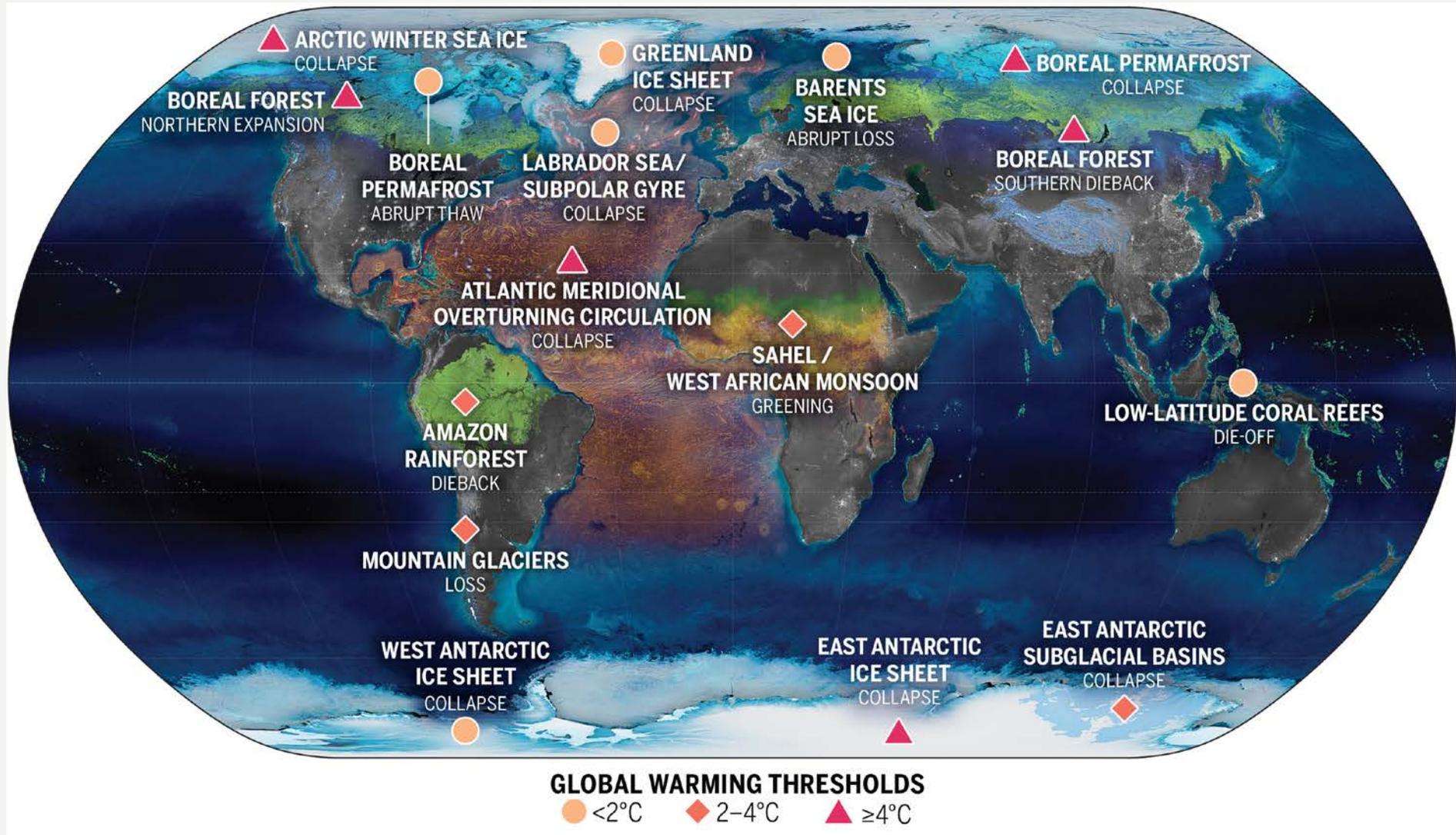
Energiewende-Populismus



Resonanz-Milieus der Klimaneutralität



Blockade-Milieus der Klimaneutralität



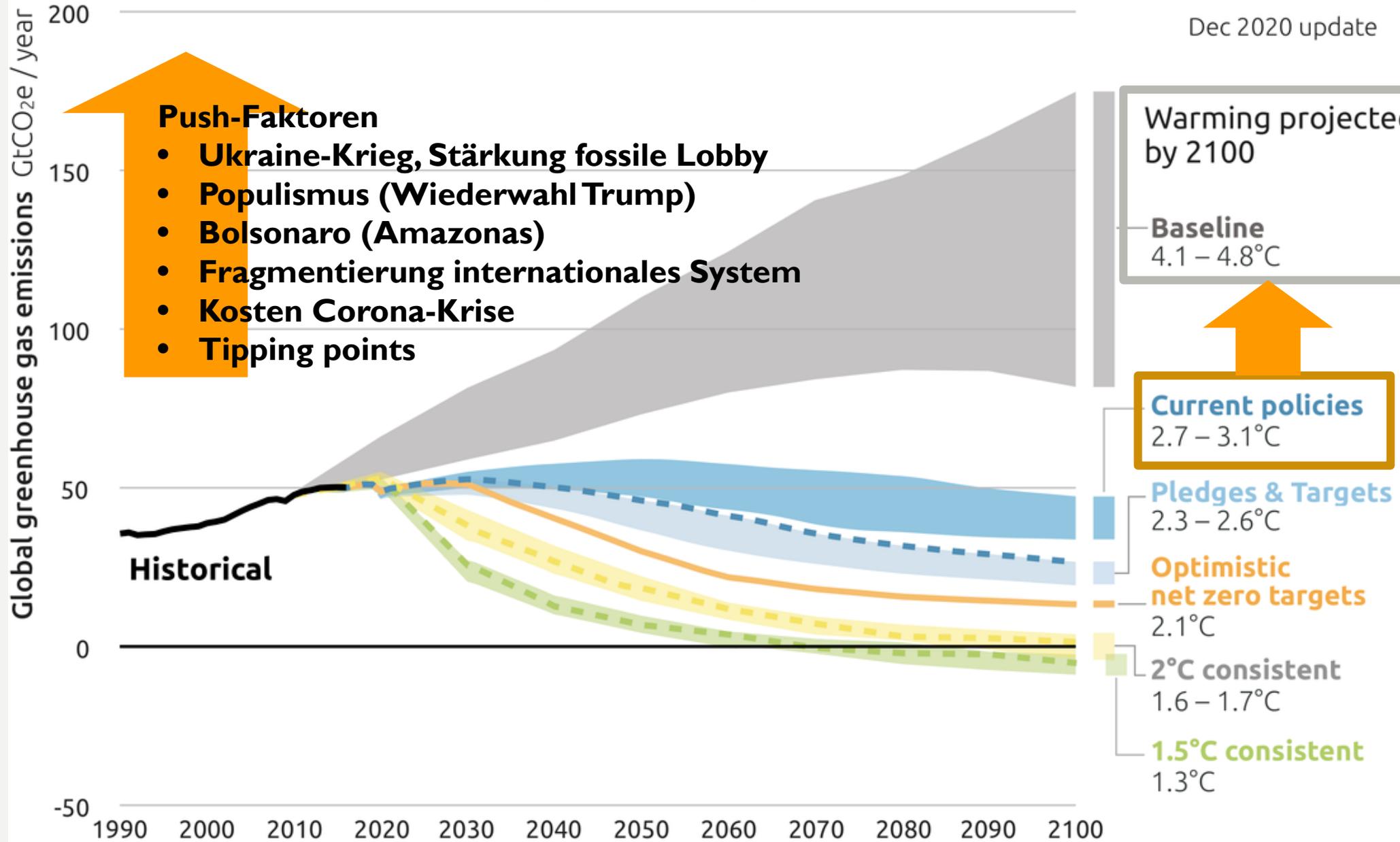
Kemp, L. et al.(2022): Climate Endgame: Exploring catastrophic climate change scenarios. PNAS 119(34):e2108146119. doi: 10.1073/pnas.2108146119 et al. 2022

2100 WARMING PROJECTIONS

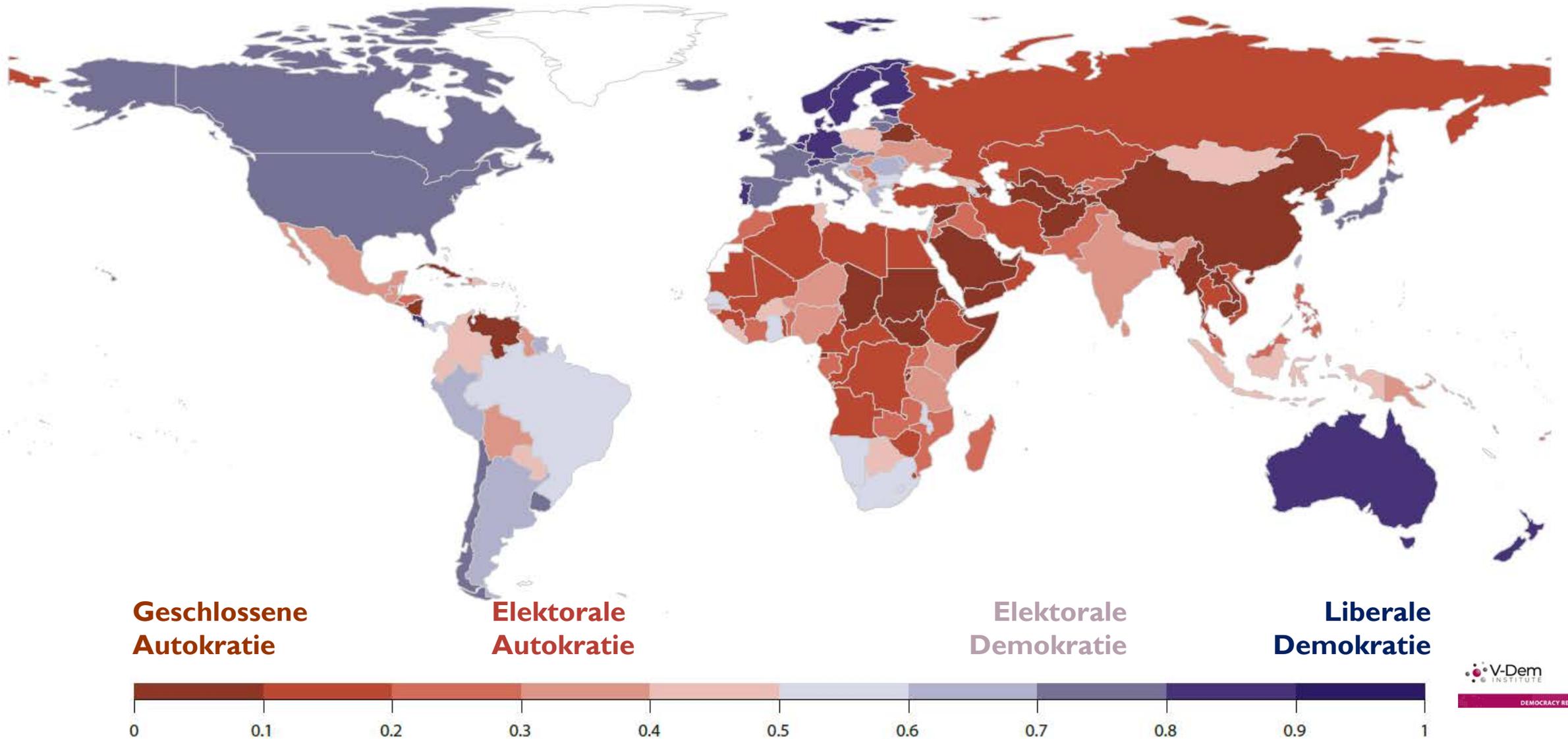
Emissions and expected warming based on pledges and current policies



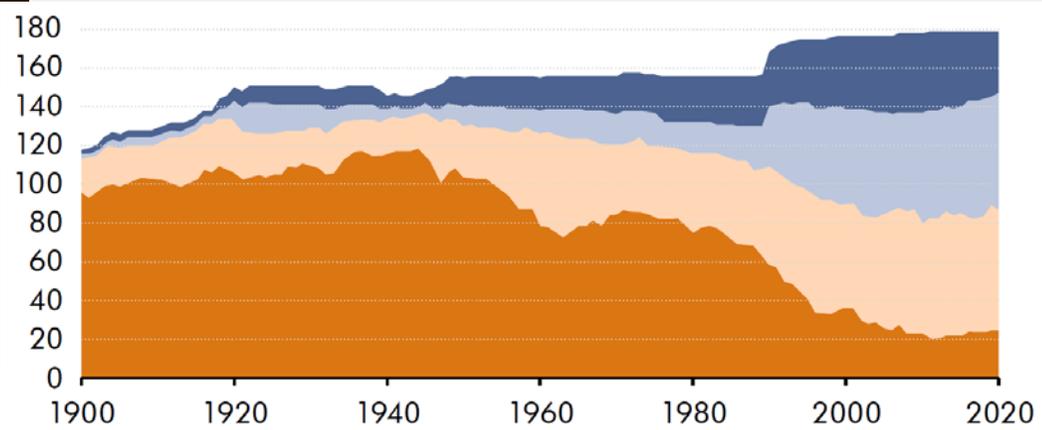
Dec 2020 update



Politische Regime 2021

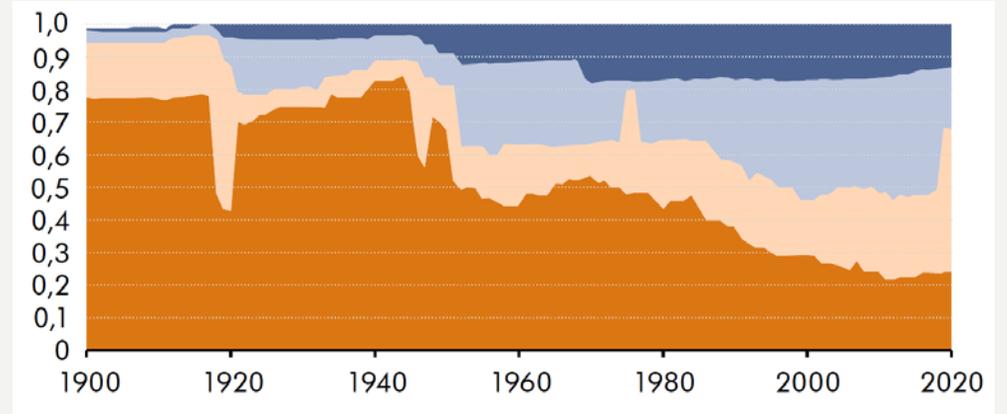


Anteil der Staaten nach Regierungsformen, 1900-2020



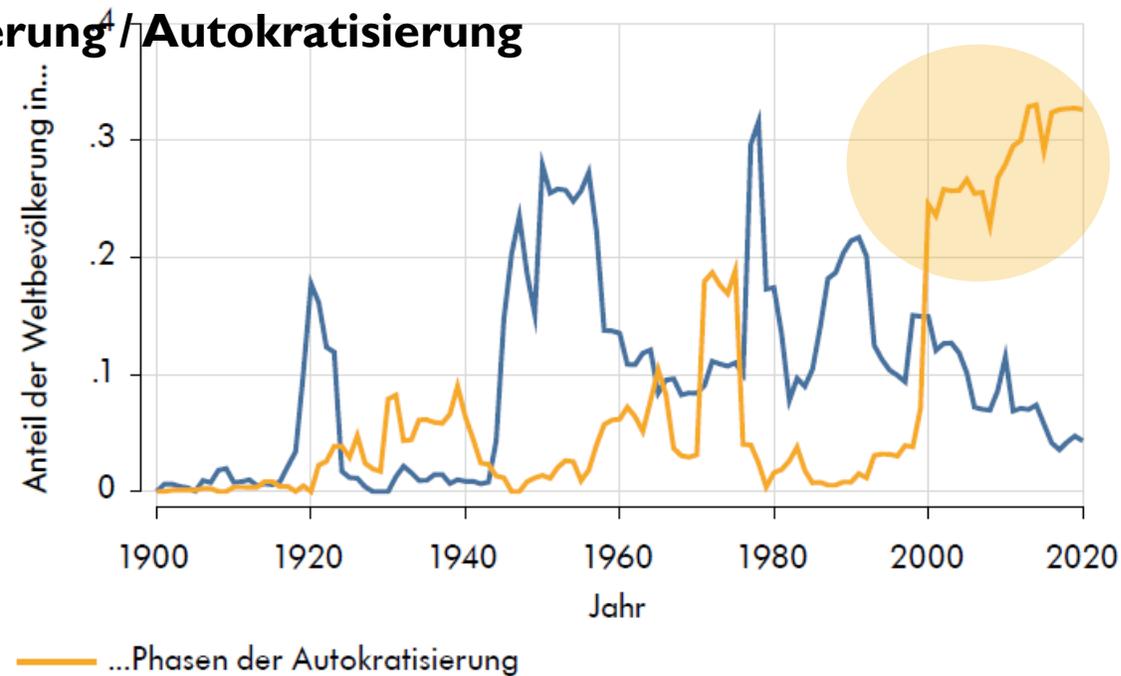
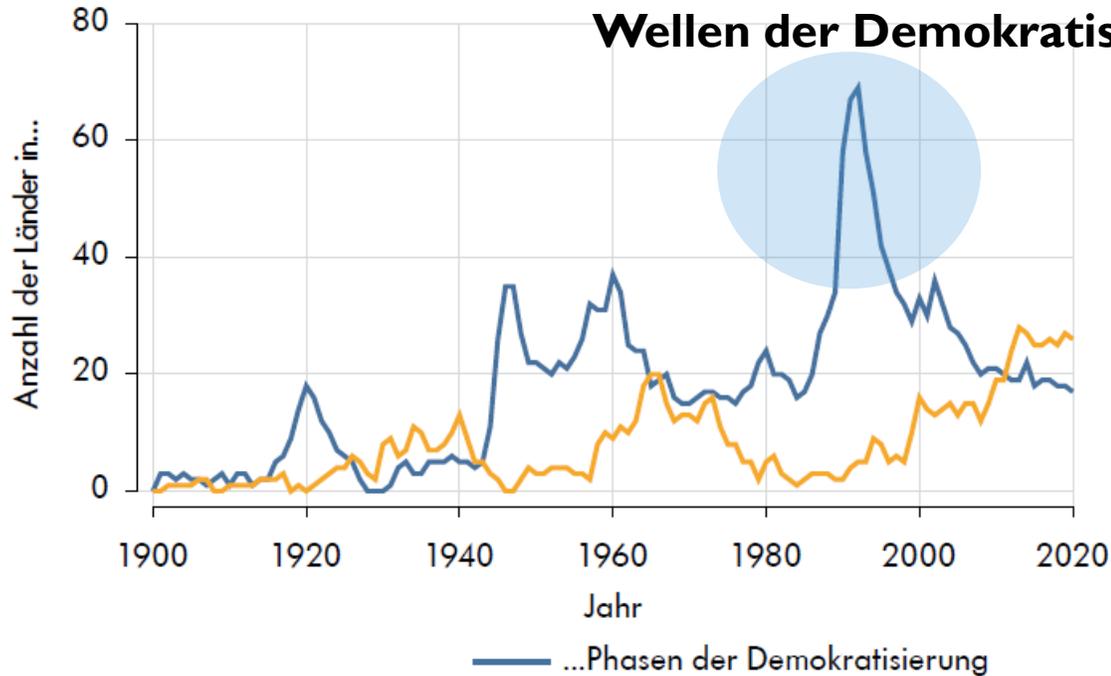
Quelle: Vanessa Boese, Demokratie in Gefahr? Aus Politik und Zeitgeschichte, 2021. CC BY-NC-ND 3.0 DE

Anteil der Menschen nach Regierungsformen, 1900-2020



- Liberale Demokratien
- Elektorale Demokratien
- Geschlossene Autokratien
- Elektorale Autokratien

Wellen der Demokratisierung / Autokratisierung



**KLIMANEUTRAL
LEBEN IN BERLIN**

KLIMANEUTRAL

LEBEN IN BERLIN



Webseite – zentrale Kommunikationsplattform

Ihr Profil

Zuführende Haushalts-Steckbriefe



Fritz, KLiB-Team

Fritz Reusswig, Soziologe am PIK, KLiB-Projektleiter



VERTRETER/IN	Carolin
PERSONEN	3
AUTO(S)	0
CO ₂ BEI START	6602
CO ₂ BEI HEUTE	5386

Wir sind eine kleine Familie im Friedrichshain. Wir lieben unseren Wochenmarkt und unseren Jahresurlaub auf Sardinien.

“Was kann ich noch tun?” – KLiB-Haushalte melden sich zu Wort



In diesem neuen Format wollen wir in den verbleibenden Monaten des Reallabors Haushalte mit ihren Erfahrungen, Anregungen etc. zu Wort kommen lassen. Den Anfang macht Laura (Nickname im Projekt: Laburnam). Sie spricht eine Frage an, die uns gerade nach den Sommerferien schon von mehreren anderen Haushalten vorgebracht wurde: Was kann ich noch tun?

[Weiterlesen](#)



CO₂ Tracker starten

Fritz, KLiB-Team, dies ist ihr persönlicher CO₂-Tracker. Bei Fragen schauen Sie ins Forum oder wenden Sie sich direkt an klib@pik-potsdam.de

KLiB-Forum öffnen

Hier können Sie sich mit anderen Teilnehmenden und dem Projekt-Team des PIK austauschen. Das Forum ist nicht öffentlich, also nur für die KLiB-Teilnehmenden zugänglich.

f KLiB bei Facebook

Hier geht es zu unserer Facebook-Gruppe. Sie haben dort die Möglichkeit, sich zum Reallabor auszutauschen.

12. Oktober 2018 - Klimapolitik, Nachrichten, News

Gerichtsurteile zum Hambacher Forst – KLiB spricht mit dem BUND

14. September 2018 - Allgemein, KLiB Haushalte, News, Tipps: Ernährung

“Superfood” – Exoten mit langer Anreise

Für viele Menschen gehören Mango, Goji-Beeren, Avocado und Chia Samen zum Alltag, doch wie wirkt sich unser Hunger auf exotische Nahrungsmittel auf die CO₂ Emissionen aus?

[Weiterlesen](#)

12. Oktober 2018 - Allgemein, Klimapolitik, Nachrichten, News

Schlüsselsektor „Verkehr“: Auf dem Weg zur fossilsfreien Mobilität

Das Thema „Auto“ ist in den letzten Tagen wieder in aller Munde. Die EU berät über neue Grenzwerte für den CO₂ Ausstoß im Straßenverkehr und in Berlin wurden erstmals Diesel-Fahrverbote wegen zu hohem Stickstoffdioxid Ausstoß angeordnet. Klar ist: Um die Umwelt zu schützen, müssen in diesem Sektor schnellere und mutigere Schritte erfolgen!

